



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*Blick
auf das herbstliche
Flachstal*



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



FREISTAAT THÜRINGEN

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung / Neuauflistung des Liegenschaftskatasters*)

- In der Gemeinde **Unstruttal** Gemarkung **Dachrieden** wurde eine
Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Lagebezeichnung: Am Begräbnisplatz, Begräbnisplatz Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 390, 117, 118
Lagebezeichnung: Am Lengefelder Wege Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 129
Lagebezeichnung: Am Mühlgraben Gemarkung: Dachrieden Flur: 6 Flurstück: 177
Lagebezeichnung: Am Sperlingsberg Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 61/4, 61/5, 422/73
Lagebezeichnung: Sperlingsberg 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9 Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 64, 65, 66, 68/1, 68/2, 70, 71, 72
Lagebezeichnung: An der Eisenbahn Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 404/341, 405/342
Lagebezeichnung: Auf dem Wolfsanger Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 423/73, 77
Lagebezeichnung: Bahnhofstraße Gemarkung: Dachrieden Flur: 6 Flurstück: 174
Lagebezeichnung: Bei der Brücke Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 497/144
Lagebezeichnung: Das Mittelfeld Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 62
Lagebezeichnung: Ochsenfleck; Das Ochsenfleck Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 88, 89, 90, 155

Lagebezeichnung: Der Ketzergraben Gemarkung: Dachrieden Flur: 6 Flurstück: 315
Lagebezeichnung: Der Kommunikationsweg Dachrieden-Lengefeld Gemarkung: Dachrieden Flur: 5 Flurstück: 179
Lagebezeichnung: Der Mühlgraben Gemarkung: Dachrieden Flur: 6 Flurstück: 316
Lagebezeichnung: Der verlegte Ketzergraben Gemarkung: Dachrieden Flur: 6 Flurstück: 314
Lagebezeichnung: Die Kirche Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 61/2
Lagebezeichnung: Dorfausgang zur Eisenbahn Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 351
Lagebezeichnung: Fabrik 1, Fabrik 2, Fabrik 3 Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 123/1
Lagebezeichnung: Hauptstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 10a, 21, 22, 23, 25, 26, 27 Gemarkung: Dachrieden Flur: 4; 6 Flurstück: 59, 60, 63, 106, 107, 108, 110, 111, 113, 115, 121, 122, 142, 112/1, 493/114, 494/114, 498/144, 173/4, 173/5
Lagebezeichnung: Hintergasse 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Unterdorf Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 125, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 365
Lagebezeichnung: Im Dorfe Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 79, 97, 127, 128, 130, 131, 362, 363, 366, 367
Lagebezeichnung: Im Dorfe, Hauptstraße, Sperlingsberg, Hintergasse Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 492/364, 495/368
Lagebezeichnung: Kaisershagener Straße 1 Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 12
Lagebezeichnung: L 1015, Worbis-Hüpstedt-Ammern, Hauptstraße Gemarkung: Dachrieden Flur: 5; 6 Flurstück: 191, 276
Lagebezeichnung: Oberdorf Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 120
Lagebezeichnung: Sollstedter Weg Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 13/2, 358
Lagebezeichnung: Spritzenhaus Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 11
Lagebezeichnung: Die Unstrut Gemarkung: Dachrieden Flur: 4 Flurstück: 391

Lagebezeichnung: Unterdorf 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 16a, 17, 18, 18a, 19	Gemarkung: Dachrieden	Flur: 4	Flurstück: 74, 75, 76, 78, 80, 81, 83, 84, 85, 91, 92, 94/1, 95, 96, 98, 99, 101, 102, 103, 105, 100/1, 100/2, 104/1, 104/2, 424/94
Lagebezeichnung: Vor dem Tore	Gemarkung: Dachrieden	Flur: 6	Flurstück: 175, 176
Lagebezeichnung: Weg nach Horsmar	Gemarkung: Dachrieden	Flur: 6	Flurstück: 285
Lagebezeichnung: Wolfsanger 8, 9, 10, 11	Gemarkung: Dachrieden	Flur: 4	Flurstück: 69, 82, 86, 87, 352

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörige/n Skizze/n, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom **14.11.2014** bis **14.12.2014**

zu folgenden Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 08.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr
 Di 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
 Fr 08.00-12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Katasterbereich Leinefelde- Worbis
 Bahnhofstraße 18
 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung die Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörige/n Skizze/n, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekanntgegeben. Die Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Katasterbereich Leinefelde-Worbis
 Bahnhofstraße 18
 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag

(Siegel)

Worbis, 17.10.2014
(Ort und Datum)

gez. C. Galander, Vermessungsoberspektor
(Unterschrift)

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 3. Gemeinderats-sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 28.10.2014 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 03 - 19 - 2014 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 03. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 20 - 2014 **Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 21 - 2014 **Vergabevorschlag zur Sanierung/Umbau der Trauerhalle im OT Ammern im Rahmen der Dorferneuerung Los 1**

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten der Trauerhalle im OT Ammern in Höhe von

22.542,77 €

an die Firma Steinbrecher Bedachung aus Mühlhausen/OT Felchta.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Es beteiligten sich 4 Firmen. Nach Berechnung hat die Firma Steinbrecher Bedachung aus Mühlhausen/OT Felchta das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014, Haushaltsstelle 7500 9400 geplant.

Anlage

Vergabevermerk

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 22 - 2014

Vergabevorschlag zur Sanierung/Umbau der Trauerhalle im OT Ammern im Rahmen der Dorferneuerung Los 2

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe für die Sanierungs- und Umbauarbeiten der Trauerhalle im OT Ammern in Höhe von

65.620,54 €

an die Firma Vogler Bau GmbH aus Ammern.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Es beteiligten sich alle drei Firmen. Nach Berechnung hat die Firma Vogler Bau GmbH aus Ammern das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014, Haushaltsstelle 7500 9400 geplant

Gemäß § 38 ThürKO wird das Gemeinderatsmitglied Eckhart Vogler auf Grund persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage

Vergabevermerk

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 23 - 2014

Vergabevorschlag zur Sanierung/Umbau der Trauerhalle im OT Ammern im Rahmen der Dorferneuerung Los 3

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe für die Elektroinstallation der Trauerhalle im OT Ammern in Höhe von
1.313,64 €

an die Firma Elektro Kiel aus Horsmar.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Es beteiligten sich alle drei Firmen. Nach Berechnung hat die Firma Elektro Kiel aus Horsmar das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014, Haushaltsstelle 7500 9400 geplant

Anlage

Vergabevermerk

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 24 - 2014

Vermessung Gehweg entlang der B 247

Der Gemeinderat beschließt die Vermessung des gesamten Gehweges in westlicher Richtung, entlang der B 247 von der Unstrutbrücke bis zur Einmündung „Am Brühl“ in Höhe von

3.605,70 €

an das Vermessungsbüro Bachmann aus Mühlhausen zu vergeben.

Begründung:

Das Vermessungsbüro Bachmann wurde 2008 vom Straßenbauamt mit der Vermessung der B 247 beauftragt und hat somit bereits Vorleistungen für den Gehweg erbracht.

Frau Dagmar Hildebrandt aus Oberdorla ist Eigentümerin des Flurstücks 24/5 in der Flur 9, Gemarkung Ammern. Dieses Flurstück enthält eine Fläche von ca. 88 m², die als öffentlicher Gehweg genutzt wird. Nach mehreren vergeblichen Gesprächen zur Klärung der Sachlage mittels Eintragung Wegerecht oder Pachtvertrag forderte Frau Hildebrandt am 18.06.2014 die Gemeinde auf, die Gehwegfläche ihres Grundstückes nach Vermessung käuflich zu erwerben. Um bei eventuellen Kaufanträgen der Nachbarn nicht wieder einen Vermessungsantrag stellen zu müssen, soll der gesamte Gehweg vermessen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 25 - 2014

Ermächtigungsbeschluss zum Verkauf der vermessenen Gehwegfläche

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, nach Feststellung des Vermessungsergebnisses des Gehweges entlang der B 247 (Unstrutbrücke bis Einmündung „Am Brühl“) den Kaufvertrag mit Frau Dagmar Hildebrandt aus Oberdorla durchzuführen.

Gemarkung: Ammern

Flur: 9

Flurstück: (Teilfläche aus 24/5)

Größe: ca. 88 m² (wird nach der Vermessung korrigiert)

Preis: 35€/m² (Bodenrichtwert)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 26 - 2014

Vergabevorschlag zur Erneuerung der Heizungsanlage im Bauhof / Feuerwehr im OT Ammern

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 3 VOB Teil A die Vergabe für den Austausch der bestehenden Öl-Heizungsanlage durch eine Gas-Brennwertanlage im Bauhof / Feuerwehr im OT Ammern in Höhe von

7.615,85 €

an die Firma HST Häßler Ammern.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Abs. 3 VOB Teil A wurden drei Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben angeführte Leistung aufgefordert. Es beteiligten sich lediglich zwei daran. Im Vergleich hat die Firma HST Häßler Ammern das wirtschaftlich günstigere Angebot abgegeben

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der investiven Schlüsselzuweisung bei der Haushaltsstelle 1300 9400.

Anlage

Vergabevermerk

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 27 - 2014

Abwägung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar eingegangenen Anregungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt abschließend über die im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechen der beiliegenden Abwägungsübersicht vom 28.10.2014.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, vom Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Plans zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

AnlageAbstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 28 - 2014

Mehrausgaben – Projekt Dorferneuerung - Anger Ammern

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage § 60 ThürKO und § 31 ThürGemHV

Mehrausgaben für das Projekt Anger OT Ammern für 2014.

Die Gemeinde Unstruttal hatte laut Kostenschätzung und Bewilligung des im Rahmen der Dorferneuerung ergangenen Bewilligungsbescheides 64.093,40 € Kosten zu erwarten. Im Zuge der Baumaßnahme ergab sich eine Mehrausgabe von 10.400 €.

Die vorgelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2014 enthält den veränderten Planansatz bei der Haushaltsstelle 5800.9401.

Begründung

Während der Bauphase wurden zahlreiche, nicht vorher sichtbare Schäden aufgedeckt. So mussten fehlende Fundamentierungen ersetzt werden. Aufgebrochene Frostschäden wurden sichtbar. Auf den vorhandenen Wegen auf dem Anger war es notwendig, dass teilweise die Wegedecken neu abgezogen werden mussten.

In einem Vortrag wurden die einzelnen Bauphasen vor dem Hauptausschuss am 21.10.2014 durch Herrn Maibuhr vom Ingenieurbüro Dr. Schröder, Oberdorla nochmals erläutert. Das Projekt Anger wurde durch das Flurneunordnungsamt Gotha bereits sachlich und fachlich abgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 29 - 2014

Finanzierung Schülerbeförderung zum Hort Horsmar

Der Gemeinderat beschließt eine Anteilsfinanzierung zur Schülerbeförderung zum Hort Horsmar in Höhe von 914,75 € für das Schuljahr 2014/2015. Die zusätzliche Förderung basiert auf einer freiwilligen Leistung der Gemeinde Unstruttal.

In der Kindertageseinrichtung im OT Horsmar ist ein Hort für Kinder integriert, welchen Kinder der 1. Klasse bis 4. Klasse besuchen. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Schülerbeförderung durch „Das Priorat für Kultur und Soziales“, freier Träger der Kindertageseinrichtung Horsmar, eingestellt. Die Gemeinde Unstruttal hat sich intensiv mit diesem Sachverhalt auseinandergesetzt. Beratungen im Hauptausschuss und Sozialausschuss fanden im Vorfeld statt. Es wurde ein Taxiunternehmen beauftragt, welches die Kinder von der Grundschule Ammern nach Horsmar transportiert. Diese Schülerbeförderung erfolgt nur während der Schultage. Dieser Auftrag gilt vorläufig bis zum Schuljahresende Juli/2015. Die Zahlung der Rechnung übernimmt die Gemeinde Unstruttal, die Eltern und ein Sponsor.

Anlage

Berechnung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 30 - 2014
Finanz- und Investitionsplan für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für den 1. Nachtragshaushalt 2014 wird auf Grundlage §§ 56 und 60 ThürKO und §§ 1 ff. hürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 03 - 31 - 2014
1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2014

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage § 60 ThürKO und § 19 Abs. 1 ThürKO die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Unstruttal
für das Haushaltsjahr 2014**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat aufgrund der §§ 55 ff der ThürKO in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl Nr. 2 S. 41), letzte Änderung vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung samt ihren Anlagen erlassen:

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

mehr	weniger	und damit der Gesamtbetrag
um	um	des Haushaltsplans einschließlich
		der Nachträge
		gegenüber bisher auf nunmehr

	€	€	€	€ verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	463.600	102.900	3.049.700	3.410.400
die Ausgaben	448.800	88.100	3.049.700	3.410.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	272.100	129.800	369.700	512.000
die Ausgaben	154.300	12.000	369.700	512.000

§ 2

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die § 2, § 3, § 4, § 5 und § 6 der Haushaltssatzung 2014 bleiben unverändert.

Unstruttal, den 29.10.2014
Gemeinde Unstruttal

(Siegel)

Gött
Bürgermeister

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für 2014 wurde am 29.10.2014 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft und genehmigt und wird hiermit gemäß § 21(3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 und Anlagen der Gemeinde Unstruttal liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 10.11.2014 - 24.11.2014 zu den bekannten Öffnungszeiten in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal öffentlich aus und werden bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahme kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal erfolgen.

Unstruttal, 07.11.2014

Gött
Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Wichtige Informationen

Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

die letzte Rate für Steuern und Abgaben ist für die

- Vierteljahreszahler: **am 15. November** eines jeden Jahres.

**Barzahler achten bitte eigenverantwortlich auf die pünktliche Zahlung.
Ihr Steuerbescheid gibt Auskunft zur Höhe der Steuer und die Zahlungstermine.**

Hündorf
Kämmerin

Der nächste Winter kommt bestimmt.

Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal, wir möchten wieder auf die Räum- und Streupflicht gemäß §§ 9 und 10 der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) der Gemeinde Unstruttal hinweisen. Hier wird u. a. festgelegt, wer für welchen Bereich und zu welchen Zeiten zuständig ist.

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer an der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. In den Jahren mit ungerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke verpflichtet.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind Materialien zu verwenden, die die Straße bzw. Gehwege nicht beschädigen (z.B. Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien). Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in den Mengen verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt! Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen sofort nach dem Auftauen beseitigt werden.

Weil nun täglich mit Winterwetter gerechnet werden kann, muss der Gemeindebauhof auf den Einsatz zur Freihaltung der Gemeindestraßen vorbereitet sein. Es ist deshalb unabdingbar, die Fahrbahnen stets für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten. Wir bitten daher alle Fahrzeughalter, diese wichtigen Voraussetzungen für eine reibungslose Räum- und Streutätigkeit zu beherzigen und den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. Insbesondere betrifft es die engen Gemeindestraßen, Straßeneinmündungen und Gefällstrecken in unseren Ortsteilen.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Interesse einer ordnungsgemäßen Räum- und Streutätigkeit, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder den öffentlichen Parkplätzen und **nicht** am Straßenrand oder auf dem Fußweg abzustellen.

Bei den Gemeindestraßen im OT Reiser - Schröteroder Weg, im OT Kaisershagen - Straße nach Windeberg und im OT Horsmar - Beberstedter Straße - hinter der LPG - Straße bis zum Forsthaus wird der Winterdienst eingeschränkt. Die Kraftfahrer müssen sich darauf einstellen, dass die Straßen nicht beräumt bzw. gestreut sind.

Papendick
Ordnungsamt

KINDERTAGESSTÄTTEN

Der Oktober in unserer Kita „Bärenstübchen“ Ammern

Die „Wackelzähne“ aus dem Bärenstübchen sagen Danke für den schönen Vormittag am 15. Oktober im Hort der Grundschule in Ammern. Die Kinder aus dem Hort der Grundschule haben mit uns gebastelt, gespielt und ein tolles Mittagessen mit den Kindern gezaubert (Obst- und Gemüsespieße, Igelbrötchen, Nudeln, usw.). Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Treffen.

Kerstin, Lucie und die „Wackelzähne“

Immer am 1. Mittwoch im Monat,
findet von 15.00 – 17.00 Uhr
die Krabbelgruppe im Kindergarten statt.

Neuer Spielplatz für das Bärenstübchen



Der neue Spielplatz der Kindertagesstätte Bärenstübchen in Ammern konnte am Freitag, dem 17.10.2014 offiziell eingeweiht und an die Kinder übergeben werden. Schon während der Eröffnungsrede warteten die Kinder ungeduldig darauf, ihr neues Reich endlich in Besitz zu nehmen.

Der Spielplatz auf dem Grundstück der Kindertagesstätte war nach der Erhöhung der Betreuungskapazität auf 101 Kinder im vergangenen Jahr einfach zu klein geworden. Im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens wurde der Kita Bärenstübchen in Ammern daher der zusätzliche Außenbereich mit einer Größe von ca. 1000 qm zugeordnet. Auf diesem Gelände neben der Turnhalle der Daltonschule entstand unter der Mitwirkung vieler Helfer und Förderer ein neuer Spielplatz für die Kinder der Kita.

Die Gestaltung des neuen Spielplatzes war das große Projekt des Bärenstübchens in diesem Jahr. Es wurde ein naturnaher Spielplatz geschaffen, auf dem die Kinder die für ihre Entwicklung so wichtigen Bewegungserfahrungen sammeln können. Die Ideen dafür wurden mit den Pädagogen der Kita gesammelt, und auch die Wünsche der Kinder wurden natürlich berücksichtigt. So gibt es nun neben dem Sandkasten auch Kletterbaumstämme, ein Turnreck und eine Nestschaukel. Bei der Bepflanzung des Spielplatzes konnte sich die Kita über die Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald freuen. Schon im nächsten Sommer werden die neu gepflanzten Beeresträucher einer der Lieblingsplätze der Kinder sein. Beim Spielen süße Himbeeren naschen – da schlagen Kinderherzen höher.

Viele Teile des neuen Spielplatzes entstanden in ungezählten Arbeitsstunden freiwilliger Helfer. Die beiden Tipis sind Ergebnis eines solchen Engagements durch Herrn Eduard Seifert und Herrn Michael Gleißner aus Ammern. Und auch die Figur der Märchenerzählerin entstand auf diese Weise. Sie wurde von Herrn Udo Bickel mit der Kettensäge aus einem 200 Jahre alten Buchenstamm befreit.

Den Hauptteil der Finanzierung trug der ASB als Träger der Kindertagesstätte. Aber ohne die großzügigen Spenden der zahlreichen Förderer hätten viele Ideen nicht umgesetzt werden

können. Der große Dank der Kinder geht an die Sparkasse Mühlhausen, die Stiftung der VR Westthüringen, die VR-Bank-Mühlhausen, den Zahnarzt Dr. Detlef Seidel, Herrn Harald Kellner vom Architekturbüro Kellner und Partner sowie den Ortsteilbürgermeister Mario Vockrodt.

Für die Kinder und Eltern gab es neben dem neuen Spielplatz noch einen weiteren Grund zur Freude. Nachdem die neuen Spielgeräte ausprobiert waren, gab es im Garten der Kita noch ein kleines Grillfest, mit dem der ereignisreiche Nachmittag auf angenehme Weise mit Spiel und Spaß ausklang.

Die Erzieherinnen vom „Bärenstübchen“

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 08.11.2014 bis 21.12.2014

November

11.11.	Martinfest in Ammern
11.11.	Martinfest in Horsmar
10.11.	Martinifest in Reiser
29.11.	Gemeindeweihnachtsfeier Dachrieden
30.11.	Seniorenweihnachtsfeier Horsmar

Dezember

06.12.	13. Weihnachtsmarkt in Horsmar
07.12.	11. Weihnachtsmarkt in Ammern
07.12.	23. Weihnachtsmarkt in Kaisershagen
13.12.	Seniorenweihnachtsfeier Kaisershagen
15.12.	Seniorenweihnachtsfeier Reiser

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel	01.12.2014
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:	19.12.2014

VEREINE UND VERBÄNDE

Der Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf gibt bekannt:

Ablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Unstruttal/OT Horsmar, OT Eigenrode und OT Kaisershagen

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Die Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

**Montag, dem 03. November bis Freitag, dem 14. November 2014
nach Eigenrode und Kaisershagen
und von**

Montag, dem 24. November bis Mittwoch, dem 03. Dezember 2014 nach Horsmar.

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an dieselbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

OT AMMERN

Herbstfest der OG Ammern



Am 16.10.2014 organisierte der Vorstand der Volkssolidarität OG Ammern für seine Mitglieder ein Herbstfest.

Für die musikalische Gestaltung sorgte Herr Bäumlein. Ein Dankeschön von allen.

Die Gäste verbrachten bei Tanz, gutem Essen und Trinken einen sehr schönen Nachmittag. Der Vorstand möchte sich bei Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben recht herzlich bedanken.

PS.: - Die nächste Veranstaltung findet **am 06.11.2014** statt.

- Die Fahrt nach Gleicherwiesen ist **am 30.11.2014**. Die Abfahrt ist um 11.00 Uhr ab Ammern.

E. Wolter
OG Ammern

Erntedankfest Ammern 2014

Am 28.9. feierte die Kirchengemeinde das diesjährige Erntedankfest. Ein reichlich gedeckter Gabentisch schmückte den Altarraum der Kirche. Sehr viele Erntegaben wurden gebracht, vor allem von den Kindern des Kindergartens.

Allen ein herzliches DANKE!

Die Gaben sind in diesem Jahr für die Versorgung der Behinderten bereitgestellt worden. Leider waren trotz der Bedeutung dieses Festes und dem anschließend angesagten Gospelkonzerts, nur wenige der Einladung gefolgt, eigentlich schade.

Nach dem Gottesdienst wurde bei Sonnenschein im Kirchgarten Kaffee getrunken und von den Älteren wurde berichtet wie voll die Kirche in früheren Zeiten an solch einem Tag gewesen sei.

Dr. Bode aus dem Ammerschen Wohngebiet und Michael Höch hielten kurze Vorträge über unsere Orgel.

Unsere Vorgängerorgel war eine Wender-Orgel und wurde in der Zeit, als J. S. Bach in Mühlhausen als Organist weilte von ihm abgenommen und geprüft. Wender war befreundet mit Bach und deshalb wird davon ausgegangen, dass Bach auch in Ammern weilte. Es wird um das Jahr 1708 gewesen sein. Über unsere jetzige Orgel und ihren Zustand referierte Michael Höch.



Die 10 köpfige Gospelgruppe - In musica vita - mit ihrem Leiter Erhard Hunstock sang in bester und bewährter Klangqualität, was mit viel Beifall belohnt wurde. Gospelsongs und einige Lieder aus bekannten Filmen wurden in dem 1 ¾ Std. Konzert vorgetragen.

Die Einnahmen kommen der Restaurierung unserer nur noch eingeschränkt spielenden Orgel zugute.

Zum Abschluss überreichte Pfarrerin Nagel allen Bandmitgliedern noch ein kleines Erinnerungsgeschenk und bedankte sich für den gelungenen Nachmittag und die Vorbereitung des Festes bei allen Beteiligten!

Der Gemeindekirchenrat

40 Jahre Bezirksliga-Junioren SG Ammern

Auf Initiative der Sportfreunde Bernd Zietz und Detlef Mantei trafen sich die ehemaligen Fußball-Bezirksligajunioren am 27.09. zu einem gemütlichen Abend.

Viele ehemalige Sportfreunde waren der Einladung gefolgt. Für den ältesten damaligen Fan Herbert Litzke war es eine große Freude, die Sportfreunde von einst wiederzusehen. Ebenfalls waren die Nachwuchstrainer Klaus Töpfer und Jochen Rechenbach der Einladung gefolgt.

Bei einem deftigen Schlachtbuffet und einigen Bierchen wurden viele Begebenheiten der damaligen Zeit wieder aufgefrischt und viele Bilder herumgereicht. Es wurde auch an die gedacht, die den Aufstieg mit errungen haben, aber dann aus Altersgründen in die Männermannschaft aufrückten, wie Bernd Niger, Joachim Durst und Siegmund Weiz.

Wir danken dem Verein unter der Führung von Sportfreund Thomas Zimpel für die Bereitstellung des Sportlerheimes. Ebenso den Sportfreunden Martin Przybilla und Ralf Hausmann für die gute Bewirtung. Das nächste Treffen soll, **oder kann** nicht wieder 40 Jahre dauern. Dank allen, die organisiert und geholfen haben!

Auf dem Foto sind folgende Sportfreunde:



Hinten v. links: Marian Augustin, Klaus-Dieter Gießler, Stefan Graf, Ulf Mackrodt, Stefan Pflock, Uwe Litzke, Michael Herbig, Roberto Schwebler, Fan Herbert Litzke, Roland Herz

Vorn v. links: Werner Herz, Jürgen Gött, Reimund Beil, Frank Hillig, Dettel Mantei, Stefan Henkel, Bernd Zietz und die Trainer Jochen Rechenbach und Klaus Töpfer.

Nicht auf dem Foto: Bernd Wichmann, Uwe Schenker, Thomas Fabian, unser Bezirksligatrainer Gottfried Rothe, dessen derzeitige Adresse nicht ermittelt werden konnte und der allseits bekannte Sportfreund und Betreuer Bernd Kulke.

Sportfreund Roland Herz

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFW Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 14.11.2014 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

am Freitag, dem 12.12.2014 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung mit anschließender kleinen Weihnachtsfeier (ohne Partner)

statt:

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Komplexe Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Am 17.10.2014 absolvierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern ihre Jahresabschlussübung. Eine komplexe Lage mussten die Kameraden unter dem Einsatzleiter Stefan Lehmann abarbeiten. „Fahrzeugbrand nach einem Verkehrsunfall“ lautete das Einsatzstichwort gegen 19:00 Uhr. Zu dieser Jahreszeit ist es bereits dunkel und geregnet hat es ebenso, was die Lage und den abzuarbeiteten Auftrag gleich unangenehmer und schwieriger machte.

Propangasflaschen und 4 verletzte Personen wurden aus dem Gefahrenbereich gebracht, wozu 6 Atemschutzgeräteträger benötigt wurden. Die weiteren Kameraden mussten zusätzlich Löschwasser aus der Luhne über eine Strecke von ca. 260 Metern bis zum brennenden Fahrzeug fördern. Nach circa 2 Stunden war der Übungseinsatz beendet.

Ein Dank gilt den teilnehmenden Kameraden welche gemeinsam die anspruchsvolle Aufgabe gut gelöst haben.

Insbesondere in der Feuerwehr sind Übungen wichtig, um Wissen und Kenntnisse weiter verbessern zu können. Dieses ist unabdingbar, um bei ernststen Herausforderungen sein eigenes Leben und das der Bürger schützen und als Feuerwehrmann-/ frau helfen zu können.



Deswegen findet jeden Montag ab 18:00 Uhr die Ausbildung der Jugendfeuerwehr Ammern statt. Hierzu suchen wir stetig Kinder und Jugendliche, die unverbindlich in das Gerätehaus nach Ammern kommen können. Auch als Erwachsener ohne Erfahrung in der Feuerwehr ist bei uns stets willkommen. Informiert euch einfach im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal oder auf unserer Homepage www.Feuerwehr-Ammern.de über die Dienstabende.

Der 11. Weihnachtsmarkt lockt nach Ammern

Am Sonntag, dem 07.12.2014, ab 14.00 Uhr, findet wie in jedem Jahr unser mittlerweile traditioneller Weihnachtsmarkt statt.

Den Besucher erwartet eine vorweihnachtliche Stimmung mit den Jagdhornbläsern und dem Gesangsverein „Liederkranz“ Horsmar. Die Kinder der Kindertagesstätte und der Grundschule führen wieder ein tolles Programm auf. Die Vereine des Ortes werden mit weihnachtlichen Leckereien für unser aller Wohl sorgen.

Wer noch Vorschläge für die Gestaltung unseres Weihnachtsmarktes hat wendet sich bitte an den Ortsteilbürgermeister.

**Es laden recht herzlich ein
die ortsansässigen Vereine, der Ortsteilrat
und der Ortsteilbürgermeister von Ammern**

OT DACHRIEDEN

Kirmes 2014 in Dachrieden



Nachdem unsere Kinder so emsig beim Kirmesbaum schmücken geholfen haben, konnte sie STARTEN, unsere KIRMES 2014. Kirmesantrinken begann am Freitag mit DJ Marko aus Kaisershagen. Das Tanzbein konnte schon mal geschwungen und das erste Kirmesbier und leckere Bowle verkostet werden. Viel Spaß gab es auch beim Wettnageln, wo so manche Runde Bier floss.

Am Samstag, pünktlich 17.00 Uhr zogen wir gemeinsam mit den „Lustigen Dorfmusikanten“ zum Kirmesgottesdienst, wo uns eine coole Predigt erwartete. Was Kirmes für uns ist, nur das Kirmesbier? Die Menschen, die damals unsere Kirche erbauten, hatten kaum Zeit sich am Sonntag auszuruhen oder zu feiern. Uns geht es heute gut und so feiern wir jährlich unser Kirchweihfest. Nur SCHADE, dass nur so wenige Dachrieder unsere Einladung annehmen.

Nach der Kirche ehrten wir am Kriegerdenkmal mit einer Schweigeminute und Blumen unsere Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges.

Nun spielte der erste Kirmeswalzer und die Musikanten stimmten uns auf das ein, was uns bevor stand, nämlich „Atemlos durch die Nacht“, der Helene Song kam super rüber!

Unsere Feuerwehr sperrte die Straße zum Eintanzen ab! Es ist so ein schöner Augenblick, aber leider säumen auch hier nur wenige Hackemänner die Straße, dabei strahlte uns die Sonne nur so an.

20.00 Uhr begann „Uschi and the Heartbreakers“ mit ihrem Programm unsere Gäste einzuheizen. Die Tanzfläche war gut besucht. Ja es war eine lange Nacht. Danke an Heidi für die nächtliche und die Stärkung am Morgen.

Das große Wecken 7.30 Uhr begann in diesem Jahr in der Bahnhofstraße. Auch hier strahlte die Sonne wieder. Während wir noch beim Ständchen waren betrat der erste Frühschoppenbesucher um 10.08 Uhr den Saal, danke Jens. So ging es lustig los mit DJ Hucki. Viele hatten sich aufgemacht, zum Kirmesbraten, der pünktlich 12.00 Uhr auf den Tisch kam. Wir danken Familie Vockrodt und ihrem Team ganz recht herzlich für die hervorragende Versorgung! Bei herrlichem Wetter floss das Kirmesbier drin so gut wie draußen. So gab es einen fliegenden Übergang zum Kindertanz. Mit Kaffee und Kuchen und einem gut aufgelegten Clown Micha, der unsere Kids sehr gut bei Laune hielt. Der Fackelumzug wurde schon von vielen erwartet, allen voran unsere „Lustigen Dorfmusikanten“. Dann klang sie langsam aus, unsere KIRMES 2014. Doch nun wollen wir allen fleißigen Helfern danken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Den „Lustigen Dorfmusikanten, allen Stimmungskanonen, DJs und natürlich unseren Sponsoren und allen die sich auf den Weg gemacht haben, um mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Und wie sagte der Pfarrer beim Kirmesgottesdienst doch gleich: „Man soll nicht sagen man müsste mal, nein, um was Gutes zu tun, muss es heißen, ich werde es tun....“. Vielleicht

nehmen wir den Spruch mit ins nächste Jahr, ICH WERDE DIE KIRMES MAL WIEDER BESUCHEN!

Wir würden uns freuen, in diesem Sinne eure Kirmesmädels und Kirmesburschen.

Einladung zu unserer Adventsfeier in Dachrieden

Alle Einwohner sind recht herzlich am Samstag, dem 29.11.2014 um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal eingeladen.

Eine weihnachtlich gestaltete Bühne und eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel werden uns ein wenig den Alltag vergessen lassen.

Und natürlich haben wir für diesen Tag ein besinnliches Programm vorbereitet, um uns auf die kommende Adventszeit einzustimmen.



Beginnend mit einer Adventsgeschichte werden wir im weiteren Verlauf unseren Chor und die Jagdhornbläser aus Anrode hören. Für unsere Kinder gibt es alle Hände voll zu basteln und als besondere Überraschung wird eine Märchengeschichte vom 3K-Theater aufgeführt. Und wer Lust hat, der kann sich am Feuerkorb ein Stockbrot backen, bevor der Weihnachtsmann gegen 18.00 Uhr seinen großen Auftritt hat.

Wem jedoch Weißwürstchen lieber sind, der darf auf gar keinen Fall das Abendessen versäumen.

Als Schmankerl gibt es nebenbei das Dachrieder Zeitkino mit Bildern des Jahres. Gemütlich lassen wir den Tag ausklingen.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Heimatverein, Ortsteilrat & Ortsteilbürgermeister
i. A. Holger Petri

OT HORSMAR

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Horsmar am 30.11.2014

Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister laden alle Seniorinnen und Senioren aus Horsmar zur Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 30.11.2014 um 14.30 Uhr in die Gemeindeschänke ein.

Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen.

Sie dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein weihnachtliches Programm freuen.

Neben den Auftritten der Grundschule Ammern, den Unstrutspatzen Horsmar und dem Männergesangsverein werden auch Florian Krümming und Alina Ebert für Ihre musikalische Unterhaltung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

Wanderung der Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“

Am Sonntag, den 12.10.2014 hatte der Vorstand der Waldgenossenschaft zur diesjährigen Waldwanderung alle Mitglieder und Wanderfreunde eingeladen. Bei prächtigstem Herbstwetter waren ca. 25 Wanderfreunde der Einladung gefolgt. Bei der Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vorsitzenden wurde unser „Neuer“ Revierförster, Daniel Kempen, den Gästen vorgestellt. Er hat nach der Pensionierung des Herrn Portwich zum 01.08.2014 dieses Forstrevier übernommen.

Die Wanderroute führte uns auf den „Kühmstedter Berg“, wo der Einschlag und eine Verkehrssicherung in diesem Jahr erfolgen sollen. Am Eingang zum Wald gab der Vorsitzende eine kurze Erläuterung der geplanten Maßnahmen ab, welche vom Förster noch fachlich hinterlegt wurden. Auf der weiteren Route durch den Wald erfolgten viele weitere detaillierte Ausführungen zum Waldbestand, der Struktur und der langfristigen Planung in diesem Gebiet. Auf Grund des Eschen Triebsterben's ist aus fachlicher Sicht mit einem Totalausfall dieser Baumart zu rechnen. Durch den Förster Herr Kempen wurden viele interessante Fragen der Wanderer sofort und umfassend beantwortet.



Am Landgraben angekommen ging es entlang bis zur Unstrutbrücke, wo eine kleine Abkühlung der erschöpften Wanderer durch den „Eismann“ aus Hüpstedt erfolgte. Der Rückweg führte die Gruppe über den „Weißdorn-Rain“ nach Horsmar. Auch hier konnten noch Erläuterungen zu ehemaligen Steinbrüchen der Gemeinde in diesem Waldgebiet gegeben werden. Nach einer zweieinhalbstündigen Wanderung wurden alle Wanderfreunde und Gäste bereits vom Wirt zu einer Stärkung in der Gaststätte erwartet. In einer gemütlichen Runde wurden alle Eindrücke des Nachmittages noch einmal besprochen und von allen Beteiligten als eine sehr interessante und informative Waldbegehung gewertet.

Der Vorstand der Waldgenossenschaft



Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich zum Martinsumzug

am Dienstag, dem 11. November 2014
ein.

Wir sammeln uns um 17.00 Uhr am Kindergarten Horsmar. Mit euren Laternen ziehen wir zur Kirche. Nach altem Brauch teilen wir dort die Martinshörnchen.
Wir freuen uns auf Euch!

Anja May und Simone Degenhardt

13. Weihnachtsmarkt in Horsmar am 06.12.2014

Auch dieses Jahr lädt der Ortsteilrat zusammen mit den Vereinen die Einwohner von Horsmar und alle Gäste zum Weihnachtsmarkt auf die „Insel“ ein.

Begonnen wird um 14.30 Uhr mit einem Adventssingen in der St. Pankratius Kirche.

Der Männergesangverein und der Kirchenchor Horsmar würden sich über viele Besucher freuen.

Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr wieder reichlich gesorgt werden.

Der Sportverein bietet bereits am Mittag Suppe aus der Gulaschkanone an und ab 15.00 Uhr öffnen dann alle Stände der Vereine und der Wirte.

Für unsere kleinen Gäste haben wir auch dieses Jahr wieder den Nikolaus eingeladen, der bestimmt einige kleine Geschenke bereithält.

Musikalisch begleitet wird der Weihnachtsmarkt durch den Auftritt des Männergesangvereins und durch unseren DJ Florian Müller.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

ERNTEDANKFEST 2014

Spende wurde abgelehnt!



Erntedankfest - die Wälder färben sich bunt, die Felder sind abgeerntet und die Gärten werden nach und nach winterfest gemacht. War es ein gutes Jahr? Sind die Vorräte ausreichend, so dass wir über den Winter kommen? Ich glaube diese Frage hat für uns heute immer weniger eine Bedeutung, denn die Supermärkte sind zu jeder Zeit prall

gefüllt und in den Speisekammern fehlt es an Nichts - so die Mehltüte nicht grad ausgegangen ist. Umso wichtiger ist es, dass wir wenigstens einmal im Jahr daran erinnert werden, welcher Schatz uns mit all dem Überfluss an Lebensmitteln gegeben ist und auch heute noch Menschen damit beschäftigt sind, dafür zu sorgen, dass unser Boden die lebenswichtige Grundlage für unsere gefüllten Tische bleibt.

In Horsmar gehört es zur guten Tradition, dass wir zum Erntedankfest die Kirche mit all den Früchten aus Gärten und Feldern und was die Speisekammer so hergibt, prächtig dekoriert wird. Vielen Dank an alle, die uns mit ihrer Lebensmittelspende oder dem üppigen Blumenschmuck unterstützt haben. Ein großer Dank gilt ganz besonders den Kindern, die unermüdlich durch das Dorf zogen, um die Spenden einzusammeln.

Doch in diesem Jahr begleitete unser Erntedankfest große Aufregung: Mit völligem Unverständnis und großer Fassungslosigkeit wurde die Abnahme der Lebensmittelspenden von Kloster Zella abgelehnt. Seit mehr als 70 Jahren kommen die Erntegaben dem Pflegeheim zugute. Nun scheint es der Gesellschaft so gut zu gehen, dass selbst "Geschenke" abgelehnt werden. Der Gemeindegemeinderat Horsmar kann diese Art und Weise in keinem Fall akzeptieren. Kinder nehmen ihre freie Zeit auf sich, die Gaben einzusammeln und Sie spenden in gutem Glauben, dass die Lebensmittel bedürftige und vor allem dankbare Hände erreichen. Das Verhalten hat auch im Kirchlichen Verwaltungsamt für Aufregung gesorgt. Der Vorfall wird nun von den Verantwortlichen geprüft. Ihre Spenden sollten dennoch einem guten Zweck zugeführt werden, denn ein Verderben von Obst und Gemüse aus heimischen Gärten - das ist Frevel an Gottes Schöpfung! Somit haben wir kurzer Hand entschieden, dass die Gaben hälftig der "Mühlhäuser Tafel" und dem Kindergarten Horsmar zukommen. Beide haben die Lebensmittel mit einem "Herzlichen Dankeschön" entgegengenommen. Die Kinder im Kindergarten haben mit großer Freude z.B. die Äpfel zu Apfelmus oder Obstsalat verarbeitet. Backwaren werden u.a. für die Weihnachtsbäckerei verwendet und zu Nudeln sagt kein Kind "NEIN". Wir hoffen, dass die Verwendung in Ihrem Sinn erfolgte und möchten uns nochmals bei Ihnen ganz herzlich für die Gaben bedanken. Im Gemeindegemeinderat werden wir über das weitere Verfahren in den kommenden Jahren beraten.

Ihre Anja May
im Namen des Gemeindegemeinderats Horsmar

OT KAISERSHAGEN

23. Weihnachtsmarkt in Kaisershagen

*Am Sonntag, dem 07. Dezember 2014
ab 14.30 Uhr
findet auf dem Hof der Feuerwehr
unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt.*

Wir möchten alle Einwohner und Gäste recht herzlich einladen.
Gegen 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann und hat für jedes Kind eine Überraschung dabei.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr, der Jugendclub und
die Heimatgruppe



Seniorenweihnachtsfeier in Kaisershagen



Am Samstag, den 13.12.2014 um 14.00 Uhr sind Sie recht herzlich in den **Jugendclub in Kaisershagen** eingeladen.

Es erwartet Sie eine weihnachtliche Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen. Für einige Überraschungen sorgt auch in diesem Jahr wieder der Ortsteilrat.

Der Ortsteilrat und die Ortsteilbürgermeisterin würden sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

OT REISER

20 Jahre Heimatverein

– aber in Wirklichkeit hat unser Bürgermeister – er war es schon damals, im September 1993 also vor 21 Jahren den „Heimatverein aus dem Boden gestampft“! Den Status des eingetragenen Vereins mit dem Zusatz e.V. und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erhielten wir im Frühjahr 1994.

Es wäre seitenfüllend, wollte ich die mehr als 20 Jahre darstellen. Aber es wäre wirklich interessant, von EUCH – liebe Mitglieder des Heimatvereins, ebenso von Ihnen, liebe Einwohner von Reiser, zu erfahren, welche Initiativen, welche Ereignisse oder Veranstaltungen Ihnen im Gedächtnis geblieben sind – für jede Information wäre ich sehr dankbar!

Doch nun zum Samstag, dem 11.10.2014 – das Datum unserer internen Feier: Pünktlich um 15.00 Uhr kam die Mühlhäuser Stadtbahn zu uns nach Reiser. Am Kirchplatz stiegen 23 Personen ein und erlebten eine interessante Rundfahrt durch Reiser, an der Unstrut entlang Richtung Obi und dann die geplante Stadttour durch Mühlhausen mit der Endstation am „Brauhaus zum Löwen“.

Die Zeit bis zum Abendbrot konnte individuell gestaltet werden; jeder nach seinen Wünschen, Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Es freute uns sehr als auch unser Ehrenmitglied – Dr. Willi Sippel und seine Frau zu uns fanden. Für Ihre großzügige Spende herzlichen Dank! Unser aller Dank gilt ebenso unserem Marco Fongern, dem Chef des „Brauhauses zum Löwen“! Jeder konnte essen und trinken nach seinen Bedürfnissen: Die Bedienung war flott und freundlich; das Essen – nach Speisekarte bestellt – war üppig und lecker!

Bei vielen interessanten Gesprächen verging der Abend wie im Flug und jeder Teilnehmer landete wohl behütet wieder zu Hause – auch dafür nochmals herzlichen Dank an Marco Fongern!

Mein Dank geht aber auch an alle Mitglieder des Heimatvereins für mehr als 20 Jahre Einsatzbereitschaft zum Wohl unserer Gemeinschaft und unseres Ortes Reiser!

Weiter geht es:

- Martini, 10.11.2014 um 16.30 Uhr

- Weihnachtfeier, 29.11.2014

- Puppentheater – leider ist der Termin noch nicht bestätigt;

deshalb achten Sie bitte, liebe Einwohner von Reiser auf die entsprechenden schriftlichen Einladungen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Inge Caspari

Martinsfest in Reiser am Sonntag, d. 10. November 2014

Reiser gedenkt am 10. November 2014 dem Heiligen Martin und dem 531. Geburtstag von Martin Luther

Die Mitglieder vom Heimatverein Reiser und der Kirchgemeinde Reiser laden
am Sonntag, d. 10. November
um 16.30 Uhr

zum Martinsfest herzlich ein.

Nach der Andacht von Frau Pfarrerin Anke Nagel wollen wir, wie es uralter Brauch ist, mit Laternen, Fackeln und Gesang durchs Dorf ziehen. Der Umzug endet wieder vor der Kirche. Die Frauen verteilen nach dem Umzug selbstgebackene Martinshörnchen. Die Mitglieder vom Heimatverein sorgen für heiße und kalte Getränke und leckere Bratwürste. Wir wollen in einer Zeit, wo fast jeder nur noch an sich denkt, an das Teilen und Helfen erinnern, so wie es der Heilige Martin von Tours getan hatte.

Der Heilige Martin hatte im Winter seinen Offiziersmantel mit seinem Schwert geteilt und gab die Hälfte des Mantels einem armen Menschen, der bei eisiger Kälte nackt war.

Wir wollen an die Menschen denken, die in ärmlichen Verhältnissen leben. Jeder von uns kann dazu seinen Beitrag leisten.

Jörg Papendick
 Ortsteilbürgermeister



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat laden alle Seniorinnen, Senioren und Vorruheständler zur Weihnachtsfeier

am Montag, dem 15. Dezember 2014
um 15.00 Uhr
in das Schützenhaus

recht herzlich ein.

Rückmeldungen nimmt bis zum 12.12.2014,
 Lisa Papendick,
 Tel.: 448883 entgegen.

Jörg Papendick
 Ortsteilbürgermeister

Junge Musiker auf Europa-Tournee

Vom 09.02.2015 bis zum 11.02.2015 empfangen wir 34 junge Musiker von der Musikschule Teutonia aus dem Bundesstaat Rio Grande de Sol in Brasilien. Die Musiker sind vom 25. Januar bis zum 11. Februar 2015 auf einer Europa-Tournee und geben ein Konzert am 09.02.2015 in Mühlhausen. Die Musikschüler verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Volksliedern, Filmmusik, Schlagern, Rock- und Pop-Musik. Die Instrumentalgruppe aus der Musikschule wird von renommierten Orchestern, wie Andre Rieu, Paul Mauriat, James Last und Ray Conniff inspiriert und widmet seine Musik diesen großen Meistern.

Jörg Papendick
 Ortsteilbürgermeister